



---

### Ausgezeichnete Anwälte

Ab 15. Oktober ist das FOCUS-Spezial-Heft am Kiosk erhältlich. Neben einer Liste mit 800 Top-Anwälten und Kanzleien finden sich Tipps und Storys rund um das Recht. Vorab präsentiert FOCUS eine erste Auswahl von 120 Top-Kanzleien

 **AUDIO**  
Seite scannen mit  
FOCUS ACTIVE APP

Lassen Sie sich die  
Titelgeschichte vorlesen!

# Sie kämpfen für **Ihr Recht**

Scheidung, Straßenverkehr, Erbstreit: FOCUS empfiehlt

**120 HERVORRAGENDE JURISTEN** – und gibt

wichtige Tipps für alle, die sich zur Wehr setzen wollen

**I**n Deutschland“, hat die Bundeskanzlerin unlängst aus aktuellem Anlass deutlich gemacht, „gilt nicht das Recht des Stärkeren, sondern die Stärke des Rechts.“

Praktiker, die tagtäglich in deutschen Gerichtssälen zu tun haben, beschreiben jedoch eher eine Wirklichkeit zwischen diesen Polen. In Deutschland gilt, so ihr Eindruck, häufig schlicht das Recht des besser Informierten. Wer sich vor Gericht durchsetzen will, braucht einen guten, einen sehr guten Verbündeten.

Die Hilfe des richtigen Anwalts hat manchmal sogar ein Titan a. D. dringend nötig. Sein Fall: Oliver Kahn raste mit einer 650-PS-Karosserie in eine Blitzfalle. Raste er? Die Sachlage schien eindeutig. Laut Messung war der schnelle Sportsmann in einer 80-Stundenkilometer-Zone mit 163 Sachen unterwegs. Strafpunkte, Bußgeld und Führerscheinentzug schienen sicher – etwa so sicher wie ein baldiger Torpfiff, wenn der Fußball das Tornetz von innen berührt.

Doch Kahn, der während seiner Zeit als Torwart seinen Kasten stets höchstpersönlich mit Händen und Füßen verteidigte, griff in diesem Fall lieber auf professionelle Hilfe zurück.

Sein Anwalt legte dar, dass das Blitzgerät ja womöglich gar nicht korrekt gearbeitet habe. Der Wagen seines Mandanten sei fotografiert worden, obwohl Oliver Kahn die Messlinie noch gar nicht überfahren habe. Eine verwegene Argumentation? Immerhin fand sich

ein Gutachter, der nicht ausschließen wollte, dass ein „vorausseilender Lichtreflex“ den Blitz ausgelöst habe. Sicher sei das zwar nicht, ja es sei noch nicht einmal wahrscheinlich. Möglich allerdings schon. Zweifel seien also angebracht und Kahn freizusprechen – im Zweifel eben für den Angeklagten. Und tatsächlich: Die Richter sprachen Kahn frei.

Oliver Kahn hatte offenbar das, wonach sich viele sehnen: einen ziemlich cleveren Anwalt. Im komplizierten Alltag, der dem Laien keinen Durchblick mehr gewährt und der überall mit Fallen aufwartet, wird juristischer Rat zur rettenden Ressource.

Streit lauert immer und überall. Egal, ob auf der Straße, im Job, beim Arzt oder in der Verwandtschaft. Schon ein kleiner ▶

## MIET- UND WOHNEIGENTUMSRECHT

### Erfahrener Strippenzieher

Jan-Hendrik Schmidt, 42

Der Hamburger Jurist ist seit mehr als 13 Jahren aktiv und hat schon Hunderte Auseinandersetzungen rund um das Thema Miete geführt. Er ist Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Mietrecht und Immobilien, die das neue Mietrecht, das seit 1. Mai gilt, mit beeinflusste.



Fehler – ein Wort zu viel, eine übersehene Frist oder ein falsch ausgefülltes Dokument – kann fatale Folgen haben.

**Wer ist der geeignete Anwalt für welchen Fall?** Das Institut Statista hat im Auftrag von FOCUS Deutschlands Juristen befragt, wen sie als Anwalt empfehlen würden – und so Spezialisten für die wichtigsten Rechtsgebiete ermittelt. Ab Seite 62 nennt FOCUS, unterteilt nach Regionen, 120 hervorragende Rechtsanwälte für zivile und strafrechtliche Auseinandersetzungen. Am 15. Oktober wird eine erweiterte Anwaltsliste in einer FOCUS-Spezial-Ausgabe erscheinen.

In diesem Heft (und noch ausführlicher im FOCUS-Spezial) erhält der Laie wichtige Tipps und Regeln an die Hand, die es bei Rechtskonflikten zu beachten gilt.

Wie groß das Bedürfnis nach juristischer Hilfe tatsächlich ist, zeigt eine aktuelle Forsa-Studie im Auftrag des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV). Demnach hatten bereits 60 Prozent der Deutschen schon einmal einen Rechtsstreit auszufechten. Jeder zweite Befragte gab an, er habe sich in dieser Situation überfordert gefühlt. Er habe nicht gewusst, wie er sich zu verhalten habe, um zu seinem Recht zu kommen.

Die Unsicherheit lähmt offenbar viele Menschen. Mehr als zwei Drittel aller Deutschen haben laut GDV-Umfrage eine so große Angst vor den Kosten eines Rechtsstreits, dass sie auf einen eigenen Anwalt verzichten. Sie wählen damit aus purer Verzögerung eine Strategie, die mit großer Wahrscheinlichkeit nicht zum Recht, sondern zur juristischen Niederlage führt – und damit zu hohen finanziellen Belastungen.

Professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen, so erklärt der Frankfurter Familienrechtler Rudolf Haibach, „spart Zeit, bringt Geld und schont die Nerven“. Haibach gilt (zusammen mit seiner Gattin Ulrike) als ein ausgewiesener Spezialist auf dem Gebiet des Scheidungsrechts.

Für eine normale Trennung (zwei Kinder, eigenes Haus, Auto) verlangen die Haibachs üblicherweise zwischen 10 000 und 15 000 Euro.

Eine versierte juristische Beratung und Begleitung macht sich bezahlt. Wer sich ohne den richtigen Anwalt in eine Scheidung wagt, riskiert einen zermürbenden Trennungskrieg, der Geld vernichtet und das Lebensglück gefährdet.

Eine Eskalation im Rechtsstreit mögen viele Deutsche nicht. Von einem guten Anwalt erwarten sie, dass er den Konflikt nicht anheizt. Der Streit soll sich ohne Schaden des Mandanten möglichst auflösen. So war den Befragten der GDV-Studie eine Erfolgsquote ihres Anwalts weni-

ger wichtig als dessen Fachkompetenz und die Einschätzung der Risiken und Kosten, die mit einem Rechtsstreit verbunden sind.

Der Wunsch nach dem juristischen Spezialisten, der sich in seinem jeweiligen Fachgebiet hervorragend auskennt und weiterbildet, hat das Berufsbild des Rechtsanwalts in den vergangenen Jahrzehnten drastisch verändert. Inzwischen ist beinahe jeder vierte der in Deutschland tätigen 160 000 Rechtsanwälte als Fachanwalt zugelassen. So bieten allein knapp 10 000 Arbeitsrechtler und etwa 9 000 Familienrechtler ihre Dienste an.

Die zusätzliche Qualifikation zahlt sich für die Juristen offenbar aus. Für einen Fachanwalt lässt sich der Umsatz deutlich steigern. Der Spezialist verschafft auch den Mandanten einen erheblichen Vorteil.

**Beispiel Steuerrecht:** Eine präzise „Selbstanzeige“ beim Finanzamt ist für reuige Steuersünder das Mittel, um einer eigentlich fälligen Strafe zu entgehen. Der einzige (und ziemlich böse) Haken: Die Selbstanzeige muss juristisch absolut korrekt und umfassend formuliert

sein. Nur in dieser „wasserdichten Form“ schützt sie den geständigen Betrüger. In Deutschland aber verfügen recht wenige beschlagene Steuerrechtler über das nötige Fachwissen, um eine auch sehr komplexe Selbstanzeige zu verfassen.

Wer einen solchen Anwalt beauftragt, ist auf der sicheren Seite.

Wer sich dagegen auf die Hilfe eines Juristen verlässt, dessen hauptsächliche Qualifikation sich in einer „alten Freundschaft“ erschöpft, riskiert ein Desaster – und den Gang vor den Richter.

Während im Steuerrecht höchst komplexe Regeln einen Köhner erfordern, ist es im Mietrecht gleich ein neuer Gesetzestext.

**Das neue Mietrecht, gültig seit 1. Mai,** soll die Sanierung von Wohnraum erleichtern. So kann etwa der Vermieter die Erneue-

erung von Fassaden und Fenstern gegen den Willen einzelner Hausbewohner durchsetzen. Mieter müssen baubedingte Belästigungen länger dulden. Dank des veränderten Gesetzes, so lobt der Mietrechtsexperte Uwe Bethge, würden sich nun Mieter und Vermieter endlich „auf Augenhöhe“ begegnen.

Sollte der Gesetzgeber gehofft haben, das neue Recht würde zur Befriedung zwischen Eigentümern und Mietern beitragen, so lehren die ersten Monate das Gegenteil. Die „Streitwut“ zwischen den Parteien, weiß Anwalt Jan-Hendrik Schmidt, sei ungebrochen. Die Frage etwa, welchen Anteil der Renovierungskosten ein Vermieter auf die Miete umlegen darf, könnte bald häufiger vor Gericht landen.

Sprich: Es wird auf Fachanwälte ankommen, die in der Lage sind, die Positionen ihrer Mandanten in grundlegenden Prozessen durchzufechten.

Zu den ausgewiesenen Rechtsspezialisten zählt auch der Frankfurter Anwalt Uwe Lenhart. Sein Fachgebiet ist das Verkehrsrecht. Er muss sich zumeist nicht mit neuen Gesetzen befassen, sondern mit alten Fehlern. Viele Menschen, die ein Verkehrsdelikt begangen haben, reden zu viel – mit der Polizei. Lenharts wichtigster Tipp an seine Mandanten: „Halten Sie besser den Mund.“

Oliver Kahn im Übrigen hat genau das getan. Er ließ seinen Anwalt sprechen – und setzte sich durch. ■

**Viele Mandanten reden zu viel. Sie sollten besser den Mund halten«**

**Uwe Lenhart**  
Verkehrsrechtler

**Professionelle Hilfe spart Zeit, bringt Geld und schont die Nerven«**

**Rudolf Haibach**  
Familienrechtler

## Flott unterwegs

Uwe Lenhart, 45

Der Frankfurter Jurist gilt als einer der renommiertesten Verkehrsanwälte Deutschlands. In seiner im Jahr 2000 gegründeten Kanzlei berät er auch Klienten in Fragen zum Wirtschafts- und Steuerstrafrecht. Privat interessiert sich der Familienvater unter anderem für zeitgenössische Kunst und italienische Opern.

# Verkehrsrecht

## Wenn die Polizei die Kelle schwingt

Bereits eine unbedachte Äußerung kann das Bußgeld deutlich erhöhen oder sogar den Führerschein kosten. Anwälte raten Autofahrern deshalb zum Schweigen. Viel zu oft würden sich Betroffene zum Beweismittel gegen sich selbst machen



Rechtsanwalt	Kanzlei	Anschrift							
--------------	---------	-----------	--	--	--	--	--	--	--

### Norden

<b>Gunnar Stark</b>	Ochsendorf & Coll. Rechtsanwälte	Grelckstraße 36	Hamburg	•	✓		1	8	Hamburg
<b>Klaus-Peter Karkossa</b>	Karkossa & Keden Rechtsanwälte	Saarbrückenstraße 54	Kiel	•	✓		k. A.	21	Schl.-Holst.
<b>Ulrich Klaus Becker</b>	Becker, Schwarz, Husfeld	Moltkestraße 7a	Schleswig	•	✓	ER	k. A.	35	Schl.-Holst.
<b>Norwin Stegemann</b>	Seyer, Schulz, Stegemann	Bramstedt, Kirchweg 1	Bassum	•	✓	AR	k. A.	26	Celle
<b>Sener Ertür</b>	Ertür, Ertür, Holle & Schneider	Schiffbauweg 16	Bremen	•	✓		6	16	Bremen

### Westen

<b>Henrik Momberger</b>	Momberger & Niersbach	Am Wehrhahn 45	Düsseldorf	•	✓		6	11	Düsseldorf
<b>Ulrike Dronkovic</b>	Hecker Werner Himmelreich	Sachsenring 69	Köln	•	✓		k. A.	10	Köln
<b>Osama Momen</b>	Momen	Brabantstraße 43	Aachen	•	✓	StrR	k. A.	6	Köln
<b>Uwe Lenhart</b>	Uwe Lenhart Rechtsanwälte	Bremer Straße 6	Frankfurt/Main	••	✓	StrR	8	13	Frankfurt
<b>Jörg-Ulrich Cappel</b>	Groth Müller	Grabenstraße 29-31	Rüsselsheim	•	✓	SteR	k. A.	14	Frankfurt

### Süden

<b>Thomas Rogge</b>	Rogge & Kollegen	Beutterstraße 7	Reutlingen	•				41	Tübingen
<b>Antonia Herrmann</b>	Johannsen Rechtsanwälte	Maximiliansplatz 16	München	•	✓		k. A.	12	München
<b>Florian Timm</b>	Timm	Herzog-Wilhelm-Str. 27	München	•	✓		k. A.	17	München
<b>Uwe Wirsching</b>	Dr. Endress & Partner	Prinzregentenufer 7	Nürnberg	••	✓		7	25	Nürnberg
<b>Nora Nolde</b>	Yahya & Kollegen	Hauptstr. 30	Schweinfurt	•		VsR		10	Bamberg

### Osten

<b>Herbert Posner</b>	Posner & Prenzel	Reichsstraße 13	Plauen	•		StrR		20	Sachsen
<b>Gesine Reisert</b>	Advocatae Kanzlei Berlin	Schlüterstraße 42	Berlin	•	✓	StrR	k. A.	19	Berlin
<b>Marcus W. Gülpen</b>	Gülpen & Garay	Hebbelstraße 28	Potsdam	•	✓	AR	k. A.	18	Brandenb.
<b>Jörn-Michael Basedow</b>	Basedow	Strandstraße 23	Rostock	•	✓		6	12	Meckl.-Vorp.
<b>Martin Vogel</b>	Vogel	Lübecker Straße 18	Schwerin	•	✓	AR, FR	k. A.	22	Meckl.-Vorp.

<b>Kürzel für Fachbereiche</b>	AR = Arbeitsrecht	SteR = Steuerrecht	von Kollegen empfohlen = •	k. A. = keine Angaben
	ER = Erbrecht	StrR = Strafrecht	häufig von Kollegen empfohlen = ••	✓ = ja
	FR = Familienrecht	VsR = Versicherungsrecht		

### Keine Gnade für Flüchtige

Wer von der Polizei eine Vorladung wegen des Verdachts einer Unfallflucht erhält – sei es als Beschuldigter oder zunächst nur als Zeuge –, sollte dieser keinesfalls so einfach folgen. **Allein die Angabe, Fahrer zur Tatzeit gewesen zu sein, kann den Führerschein kosten.** Es ist ein Irrtum, Polizei, Staatsanwaltschaft und Gericht hätten womöglich Verständnis für „gute Argumente“, warum man sich von einer Unfallstelle entfernt hat.



» **Das Verkehrsrecht ist komplex, weil ein einfacher Unfall mehrere Rechtsbereiche gleichzeitig tangieren kann**

**Osama Momen**  
Verkehrsanwalt

Quelle: Statista

Foto: Bayram Tarakci